

### **Integrationskurse 2018: Nur etwas mehr als 1% der Migranten mit Aufenthaltserlaubnis in Hessen nahmen teil**

„Die Fakten belegen: Die Anzahl der Migranten, die an Kursen teilnehmen und deren Erfolgsquote sind erschreckend“, sagt Rolf Kahnt. Gerade einmal 29,4% der in Hessen lebenden Migranten mit guter Bleibeperspektive begannen 2018 einen Integrationskurs und davon erreichten nur etwa 56% das Sprachniveau B1. Das ergab eine Kleine Anfrage von Kahnt.

Das Sprachniveau B1 bedeutet, dass jemand „die Hauptpunkte verstehen (kann), wenn klare Standardsprache verwendet wird und (...) (er) sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern kann.“ ([Europäischer Referenzrahmen](#)) Somit sind 44% nicht einmal zu diesem einfachen Sprachverständnis in der Lage.

Noch deutlich schlechter sieht es aus bei der Frage, wie viele der in Hessen lebenden Migranten mit einer Aufenthaltserlaubnis 2018 einen Integrationskurs begannen: Gerade einmal 1,44%.

Ein Teil der Migranten in Hessen muss überhaupt erst einmal Lesen und Schreiben lernen. Die Quote der Kursanfänger für Alphabetisierungskurse 2018 liegt bei 20,2%. Das sind 4.224 Menschen.

Kahnt: „Aus diesen Ergebnissen muss man folgern, dass eine erfolgreiche Integration noch nicht vorhanden ist und es bedarf größter Anstrengungen, das bessere Ergebnisse erzielt werden können. Wir fordern daher die Landesregierung auf, geeignete Maßnahmen für eine bessere Integration zu ergreifen.“

V.i.S.d.P.: Rolf Kahnt, Abgeordneter der AfD-Fraktion im Hessischen Landtag